

Inhalt

des ersten Teiles

a) der ersten Abteilung.

	Seite
Abkürzungen	II
Reichs-Schulkommission	V—VI
Königreich Preußen*):	
Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	VII—VIII
Provinzial-Unterrichts-Behörden	VIII—XXI
Königliche pädagogische Seminare	XXI—XXV
Zeichenlehrer-Bildungsanstalten	XXVI
Institut für Kirchenmusik zu Berlin	XXVII
Turnanstalten in Berlin	XXVIII—XXIX
Besoldungs-Verhältnisse	XXX—XXXII

Die höheren Lehranstalten für die männliche Jugend.

	Nummer
1. Provinz Ostpreußen	2— 46
2. „ Westpreußen	47— 90
3. „ Brandenburg	91— 270
A. Stadtbezirk Berlin	91— 150
B. Provinz Brandenburg	151— 270
4. Provinz Pommern	271— 310
5. „ Posen	311— 350
6. „ Schlesien	351— 450
7. „ Sachsen	451— 525
8. „ Schleswig-Holstein	526— 570
9. „ Hannover	571— 655
10. „ Westfalen	656— 750
11. „ Hessen-Nassau	751— 830
12. Rheinprovinz	831—1031
Königl. Preuß. Kadetten-Korps	1032—1045
Landwirtschaftsschulen	1061—1080
Höhere Handelsschulen	1096—1100

Die höheren Mädchenschulen u. die weiterführenden Bildungsanstalten für die weibliche Jugend	1101—1800
Lehrer-Seminare und Präp.-Anst.	1801—2190
Volksschul-Lehrerinnen-Seminare	2191—2275
Anhang: Verzeichnis der Mittelschulen	2280—2315

*) Die statistische Übersicht über die höheren Schulen Preußens wird dem II. Teile beigefügt werden.